

## **Ein Feiertag für die Künstler,- und ein Fest für die Sinne**

war die VIII. Auengalerie des Lützschenauer Künstlerkreises anlässlich des Schlossparkfestes 2010.

Schon immer fanden die Ausstellungen der Lützschenauer Künstler unter der Schirmherrschaft von Herrn von Sternburg einen regen Zuspruch, was sich jedoch am 5.9.10 im Marstall des Schlosses ereignete, war nicht mehr zu übertreffen. Man hätte ein Schild "Wegen Überfüllung geschlossen" anbringen müssen, was natürlich nicht geschah.

Schon eine Stunde vor der Eröffnung schraubte sich der Besucherstrom mühsam die schmale Stiege zum Dachboden empor, um bis in die Abendstunden nicht mehr abzureißen. Zu aller Überraschung hatte sich hohe Prominenz eingefunden, allen voran Neo Rauch mit seiner Frau Rosa Loy.

Zu sehen war eine Kunst, die lt. Kommentar von TV-info "nicht abgehoben, nicht zu experimentell, sondern angenehm lebensnah und doch mit Raum zum Staunen oder Nachdenken" ist. Grundlegend waren es neue Arbeiten, die von den Malern und den Keramikerinnen gezeigt wurden, wobei man von einem weiteren Qualitätssprung sprechen kann. Besondere Aufmerksamkeit verdienen auch als Gäste Bernd Radestock mit vorwiegend abstrakten Arbeiten und Heinrich Mauersberger, noch Student im 5. Semester, aber auf einem steilen Weg nach oben. Alles in allem war auch diese Auengalerie geprägt von der gewohnten Vielfalt, sodass wieder für jeden etwas dabei war. Den Auftakt und den Schlussakkord setzten die "dirty flowers" mit ihrer Band, sodass keiner rechte Lust hatte, nach Hause zu gehen.

Auf jeden Fall kann man gespannt sein, womit uns diese Künstlergemeinschaft im nächsten Jahr überraschen wird. Die Pinsel werden auf jeden Fall nicht trocken und die Brennöfen nicht kalt.

Marianne Riedel